

Name
Straße
PLZ, Ort

Einschreiben
Firmenbezeichnung
Straße / Hausnummer
Land / PLZ und Ort

xx.xx.2006

Homepage www.xxxxxx.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie haben meinem minderjährigen Kind eine Zahlungsaufforderung mit der Begründung zukommen lassen, er/sie hätte auf der Seite XXX einen kostenpflichtigen Dienst bestellt. Es muss sich hierbei um ein Missverständnis handeln.

Im Übrigen bedürften Rechtsgeschäfte Minderjähriger der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Als gesetzlicher Vertreter teile ich Ihnen mit, dass ich keine Zustimmung zu einem derartigen Vertrag gegeben habe und betrachte daher Ihre Forderung als gegenstandslos.

Sollten Sie dennoch weiter auf Ihrer Forderung bestehen, erkläre ich hilfsweise den Rücktritt von einem etwaigen Vertrag. Da Ihre Informationen hinsichtlich des Widerrufsrechts gem § 5d KSchG unzureichend sind bzw. mir eine Bestätigung der angeblichen Bestellung unter Einhaltung aller Informationspflichten (u.a. über die Ausübung des Rücktrittsrechtes) nicht zugegangen ist, erweitert sich die Rücktrittsfrist gem § 5e Abs 3 KSchG auf insgesamt 3 Monate. Ich ersuche daher auch aus diesem Grund um Ausbuchung der Forderung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Gesetzlicher Vertreter)